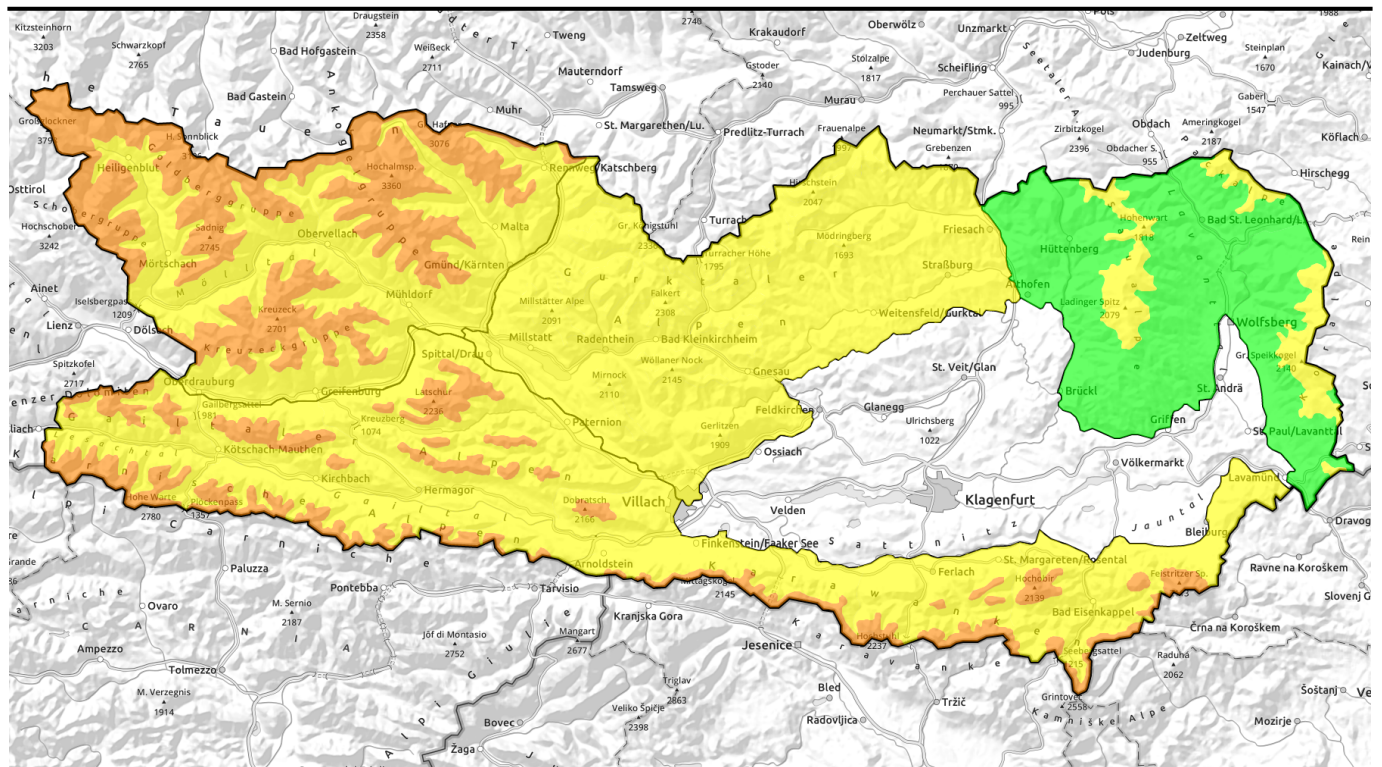






















21.01.2021



Frische Störanfällige Tribschneeablagerungen auf schwacher Altschneedecke

	Waldgrenze	Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Villacher Alpe				
	Waldgrenze	Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzkogelgruppe				
		Nockberge, Gurktaler Alpen				
	Waldgrenze	Saualpe, Packalpe, Koralpe				

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

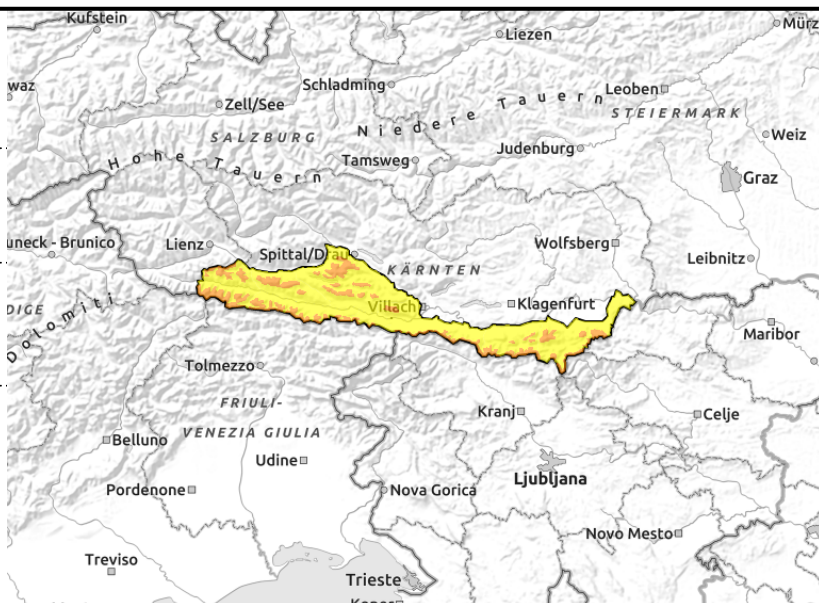
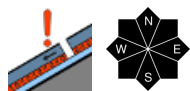
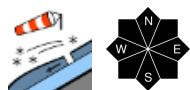


Exposition



21.01.2021

Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Villacher Alpe



FrISCHE Störanfällige Tribschneeablagerungen auf schwacher Altschneedecke

FrISCHE Tribschneeablagerungen sind teilweise leicht zu stören, wobei die Gefahrenstelle mit der Höhe zunehmen. Eine Lawinauslösung ist auch in den aufbauend umgewandelten Schichten der Altschneedecke möglich. Mit den mildereren Temperaturen in tieferen Lagen kann auch der Gleitschnee wieder ein Thema werden.

Schneedeckenaufbau

In den vergangenen Tagen sind mit Wind aus nördlicher Richtung immer wieder frISCHE Tribschneeablagerungen gebildet worden. Der Wind hat auf Südwest gedreht, wird stärker und verfrachten den Altschnee und den bis 15 cm zu erwartend Neuschnee. Die Tribschneepakete werden teilweise auf Oberflächenreif abgelagert. Das Schneedeckenfundament ist kompakt, oberflächennahe befinden sich aber aufbauend umgewandelte Schichten.

Wetter

Die Alpen gelangen in eine südwestliche, teils feuchte Höhenströmung. Mit der auf Südwest drehenden Höhenströmung wird es in Kärnten deutlich milder. In den südlichen Gebirgsgruppen stauen sich von der Früh weg dichte Wolken welche die Gipfel in Wolken hüllen. Im Tagesverlauf beginnt es hier auch zu schneien. Es weht starker, in exponierten Lagen auch stürmischer Südwestwind. In 2000 m hat es rund -3 Grad.

Tendenz

Bei dichten Wolken muss bei einer Schneefallgrenze, von West nach Ost, von 1200 m bis 1600 m in den südlichen Gebirgsgruppen mit anhaltenden Niederschlägen gerechnet werden. Sonst sind die Niederschläge eher gering.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

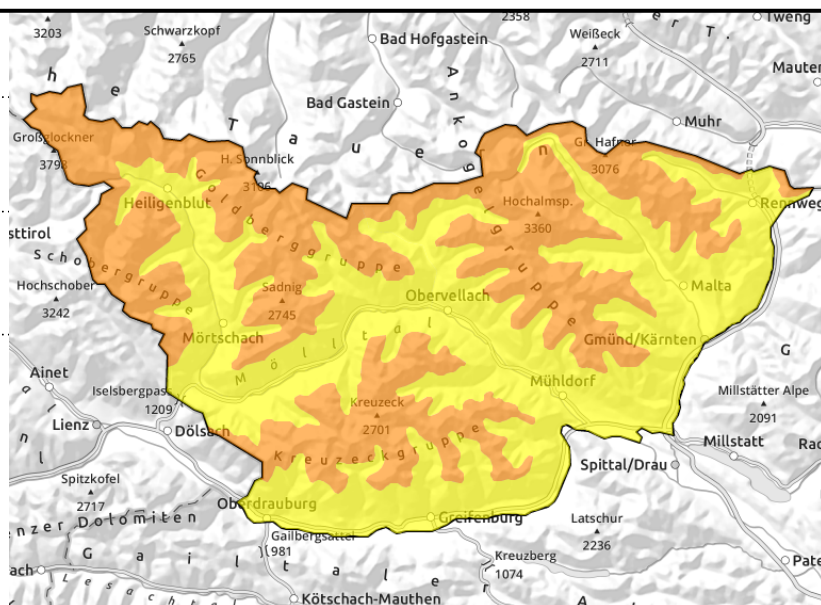
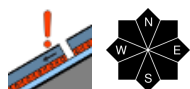
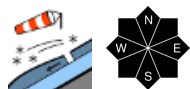


Exposition



21.01.2021**Schoberggruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe**

Waldgrenze



FrISCHE störanfällige TriebSchneeablagerungen auf schwacher Altschneedecke

FrISCHE TriebSchneeablagerungen sind teilweise leicht zu stören, wobei die Gefahrenstelle mit der Höhe zunehmen. Eine Lawinenauslösung ist auch in den aufbauend umgewandelten Schichten der Altschneedecke möglich. Mit den milderen Temperaturen in tieferen Lagen kann auch der Gleitschnee wieder ein Thema werden.

Schneedeckenaufbau

In den vergangenen Tagen sind mit Wind aus nördlicher Richtung immer wieder frISCHE TriebSchneeablagerungen gebildet worden. Der Wind hat auf Südwest gedreht, wird stärker und verfrachten den Altschnee und die geringe Menge Neuschnee. In der teils kompakten Altschneedecke sind oberflächennahe aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden.

Wetter

Die Alpen gelangen in eine südwestliche, teils feuchte Höhenströmung. Mit der auf Südwest drehenden Höhenströmung wird es in Kärnten deutlich milder. Im Tagesverlauf geraten die Gipfel immer öfters in Nebel. Überwiegend bleibt es trocken. Es weht starker, in exponierten Lagen auch stürmischer Südwestwind. In 2000 m hat es rund -3 Grad.

Tendenz

Bei dichten Wolken muss bei einer Schneefallgrenze, von West nach Ost, von 1200 m bis 1600 m in den südlichen Gebirgsgruppen mit anhaltenden Niederschlägen gerechnet werden. Sonst sind die Niederschläge eher gering.

Lawinenprobleme



Neuschnee

TriebSchnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

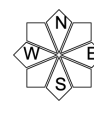
mäßig

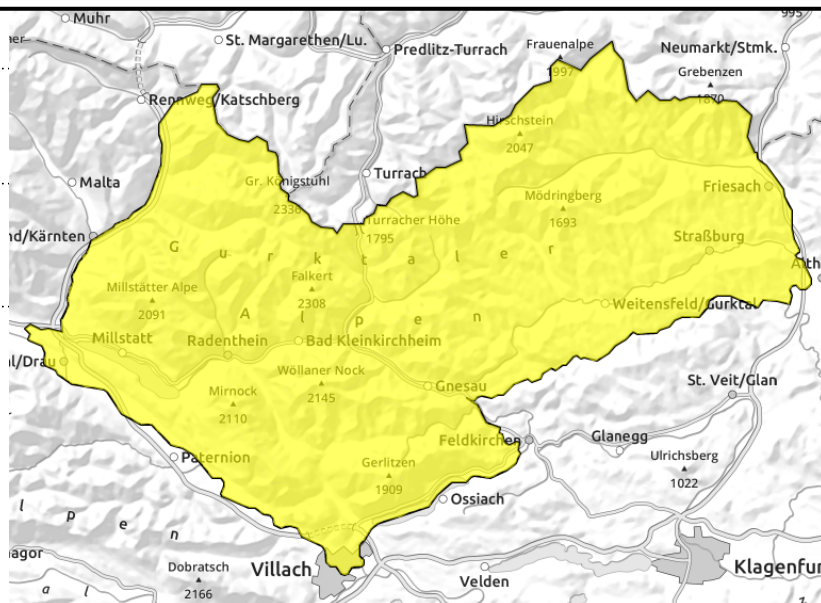
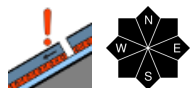
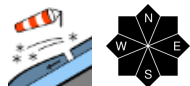
erheblich

groß

sehr groß

Exposition



21.01.2021**Nockberge, Gurktaler Alpen****FrISChe TriebSchneeansammlungen sind leicht zu stören**

Die Lawinengefahr wird mit Mäßig beurteilt. Die TriebSchneeablagerungen der letzten Tage und jetzt frISChe TriebSchneeablagerungen sind aber noch störanfällig und möglicherweise bereits durch eine geringe Zusatzbelastung auszulösen. TriebSchneeansammlungen in Mulden, Rinnen und hinter Geländekanten, welche meist auch gut erkannt werden können, sind bei Unternehmungen im Gelände zu meiden.

Schneedeckenaufbau

In den vergangenen Tagen sind mit Wind aus nördlicher Richtung immer wieder frISChe TriebSchneeablagerungen gebildet worden. Der Wind hat auf Südwest gedreht, wird stärker und verfrachten den Altschnee. In der teils kompakten Altschneedecke sind oberflächennahe aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden.

Wetter

Die Alpen gelangen in eine südwestliche, teils feuchte Höhenströmung. Mit der auf Südwest drehenden Höhenströmung wird es in Kärnten deutlich milder. Zunehmend trübt es im Tagesverlauf ein, es bleibt aber weitgehend trocken. Es weht starker Südwestwind. In 2000 m hat es rund -3 Grad.

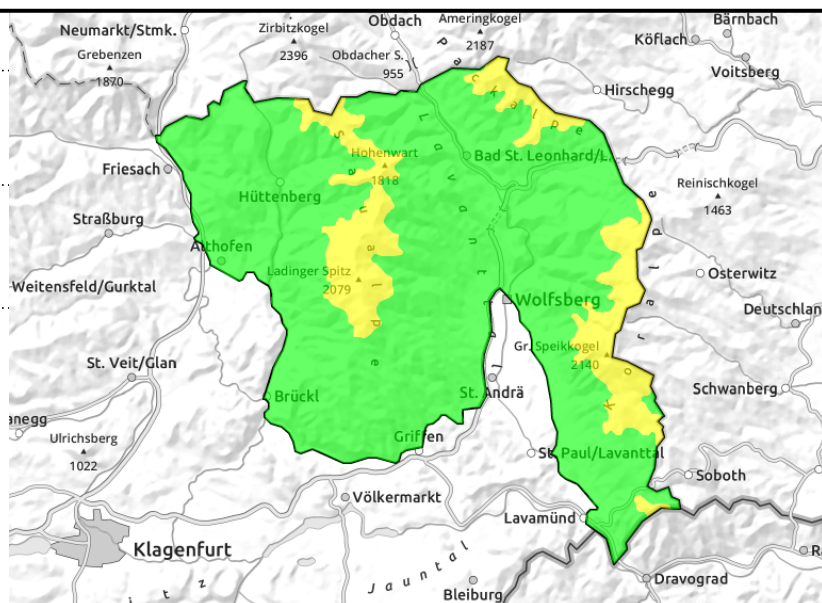
Tendenz

Bei dichten Wolken muss bei einer Schneefallgrenze, von West nach Ost, von 1200 m bis 1600 m in den südlichen Gebirgsgruppen mit anhaltenden Niederschlägen gerechnet werden. Sonst sind die Niederschläge eher gering.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

21.01.2021**Saualpe, Packalpe, Koralpe**

Waldgrenze



In höheren Lagen noch mäßige Lawinengefahr durch störanfälligeren Triebsschnee

Fische Triebsschneeablagerungen sind etwas leichter zu stören. Mäßige Lawinengefahr in höheren Lagen.

Schneedeckenaufbau

Der Wind hat auf Südwest gedreht und verfrachtet die in den vergangenen Tagen entstanden kleineren Triebsschneeablagerungen in die Leeseite. Die Altschneedecke ist kompakt mit oberflächennahen aufbauenden Schichten.

Wetter

Die Alpen gelangen in eine südwestliche, teils feuchte Höhenströmung. Mit der auf Südwest drehenden Höhenströmung wird es in Kärnten deutlich milder. Die meist dichten Wolken lockern am Nachmittag zunehmend auf.

Tendenz

Bei dichten Wolken muss bei einer Schneefallgrenze, von West nach Ost, von 1200 m bis 1600 m in den südlichen Gebirgsgruppen mit anhaltenden Niederschlägen gerechnet werden. Sonst sind die Niederschläge eher gering.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebsschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

